

Leitfaden

Hygiene in der Kindertagespflege Offenbach am Main

Entstanden in Kooperation Offenbacher Kindertagespflegestellen mit Frau Susan Dehelean

Stand 11/2019

Leitfaden

Hygiene in der Kindertagespflege Offenbach am Main

Entstanden in Kooperation Offenbacher Kindertagespflegestellen mit Frau Susan Dehelean

Stand 11/2019

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Aufbau des Leitfadens und der Hygienepläne	6
3	Basiswissen.....	7
3.1	Grundlagen	7
3.2	Hygienerrelevante Bereiche	7
3.2.1	Problematische Bereiche.....	7
3.2.2	Bereiche, in denen der Personenschutz bzw. die Körperhygiene besonders wichtig ist.....	7
3.3	Reinigung und Desinfektion	8
3.4	Händehygiene.....	9
3.4.1	Händewaschen	9
3.4.2	Hygienische Händedesinfektion	9
3.4.3	Kindertagespflegeperson Händehygiene	10
3.4.4	Kinder Händehygiene	10
4	Reinigungs- und Desinfektionsplan KiTP Offenbach.....	11
4.1	Händehygiene.....	11
4.1.1	Händewaschen Tagespflegeperson.....	11
4.1.2	Händewaschen Kinder.....	11
4.1.3	Händedesinfektion Tagespflegeperson.....	12
4.1.4	Händedesinfektion Kinder.....	12
4.1.5	Händepflege	12
4.2	Flächenhygiene.....	13
4.2.1	Flächendesinfektion	13
4.2.2	Flächenreinigung	14

4.3	Abfall/Entsorgung.....	15
4.4	Spezielle Bereiche.....	16
4.4.1	Küche	16
4.4.2	Sanitär- Bereich	18
4.4.3	Wickelbereich	19
4.4.4	Kinderbereiche	19
4.4.5	Außenbereich/ Garten.....	21
5	Weitere hygienerrelevante Themen.....	22
5.1	Lüften.....	22
5.2	Tierhaltung	22
5.3	Lebensmittelhygiene	23
5.4	Rauchen.....	24
6	Geeignete Desinfektions- und Reinigungsmittel und Verfahren	24
6.1	Desinfektionsmittel und Verfahren.....	24
6.2	Reinigungsmittel und Verfahren	25
7	Meldepflichtige Erkrankungen.....	26
8	Quellen.....	26
9	Beispiel und Vorlagen Hygienepläne in der Praxis	28

1 Einleitung

Die Kindertagespflege ist eine familienähnliche und familiennahe Form der Kinderbetreuung, die in ihrer Erscheinungsform zwar nicht mit einer Tageseinrichtung für Kinder gleichzusetzen ist, aber dennoch ebenso ein potentiell Risiko für Infektionskrankheiten und -übertragungen darstellt wie Gemeinschaftseinrichtungen im klassischen Sinne.

Überall dort, wo viele Personen täglich auf engem Raum zusammen sind, sollte mit Hygienemaßnahmen eine bestmögliche Prävention der Verbreitung von Krankheitserregern geschaffen werden.

Zudem ist die Hygiene ein fester Bestandteil der Gesundheitserziehung, integriert im pädagogischen Konzept der Betreuung.

Kinder lernen durch Beobachtung und orientieren sich dabei am Vorbild der Erwachsenen. Sie lernen so „nebenbei“ wichtige hygienische Verhaltensweisen, die sie lebenslang begleiten.

Der vorliegende Leitfaden ist in Zusammenarbeit mit den Kindertagespflegepersonen der Stadt Offenbach entstanden.

Als Basis dient der Muster-Hygieneplan der Stadt Frankfurt am Main¹, der freundlicherweise jedem Interessierten zur weiteren Verwendung online angeboten wird.

Im Rahmen der Pflichtveranstaltung zum Infektionsschutzgesetz (IfSG)² haben zunächst alle Offenbacher Tagesmütter dazu beigetragen, hygienerelevante Risikobereiche ihrer täglichen Arbeit herauszuarbeiten.

Aufbauend auf diese Bereiche hat sich nun eine kleine Arbeitsgruppe³ mit den entsprechenden Hygiene-Empfehlungen auseinandergesetzt und für ihren Bereich entsprechend erarbeitet.

Der Leitfaden dient als Grundlage, um auf die eigene Arbeitssituation angepasste Hygienepläne zu erstellen, ausgehend von den verschiedenen Rahmenbedingungen (räumlich, Gruppenzusammensetzung, Tierhaushalt etc.).

Die Umsetzung, Einhaltung und regelmäßige Aktualisierung führen die Kindertagespflegepersonen eigenverantwortlich aus.

Im Rahmen der Qualitätssicherung erfolgen in regelmäßigen Abständen Pflichtveranstaltungen hinsichtlich erforderlicher hygienischer Maßnahmen.

¹ <https://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Musterhygieneplan%20für%20Kindereinrichtungen-10-2014.pdf>

² <https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/ifsg.pdf>

³ 11 Teilnehmerinnen, u.a. Simone Fricke; Yeliz Gelgec; Agnes Kosnai; Kim Krieger; Aliyah Satar; Kerstin Schnauder; Daniela Schulz; Zorica Stanovic; Nicole Vaitkus

2 Aufbau des Leitfadens und der Hygienepläne

Der vorliegende Hygiene-Leitfaden soll den Kindertagespflegepersonen Nutzen für ihre praktische Arbeit bringen. Er eignet sich zum gezielten Nachschlagen von Informationen rund um die Hygiene bis hin zum Abrufen von präventiven Maßnahmen hinsichtlich konkreter Situationen. Der Leitfaden gliedert sich in 4 wesentliche Bereiche:

Im 1. Teil (Kapitel 3) ist Basiswissen zum Thema Hygiene zusammengefasst.

Der 2. Teil (Kapitel 4,5,6) beinhaltet in Form eines Hygieneplans und zusätzlichen Hinweisen die gemeinsam erarbeiteten Hygieneempfehlungen. Diese Übersicht dient den Tagespflegepersonen als Arbeitshilfe zur Erstellung eigener individueller Pläne.

Der 3. Teil (Kapitel 7 und 8) verweist auf zusätzliche Informationen rund um meldepflichtige Erkrankungen und den grundsätzlichen Inhalten zur Hygiene.

Im 4. Teil (Kapitel 9) befindet sich ein Praxisbeispiel inklusive eines Blankoplane zur individuellen Anpassung.

3 Basiswissen

3.1 Grundlagen

Der Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Das IfSG hat zum Leitsatz - „Prävention durch Information und Aufklärung“ - und setzt dabei in hohem Maße neben behördlichen Aufgaben und Zuständigkeiten auch auf die Eigenverantwortung sowie Mitwirkung und Zusammenarbeit der Träger und Leiter von Gemeinschaftseinrichtungen sowie jedes Einzelnen.

3.2 Hygienerelevante Bereiche

In der Kindertagespflege gibt es folgende Bereiche, die eine besondere Aufmerksamkeit in Hinblick auf hygienische Maßnahmen und die Ausstattung erfordern und daher berücksichtigt werden müssen:

- Entsorgung/Abfall
- Flure
- Küche/Essenszubereitung/Essensausgabe
- Reinigungsutensilien
- Ruheraum/Schlafraum
- Sanitärräume/Wickelbereich
- Spielräume/Kuschelecken/Krabbelbereich
- Spielsachen, Spielgeräte und Spielsand
- Tierhaltung

3.2.1 Problematische Bereiche

- Kuschelecken
- Krabbelbereich

3.2.2 Bereiche, in denen der Personenschutz bzw. die Körperhygiene besonders wichtig ist

- Sanitärräume
- Wickelbereich
- Küche/Essenszubereitung/Essensausgabe

3.3 Reinigung und Desinfektion

Unter **Reinigung** versteht man die Beseitigung von sichtbarem und unsichtbarem Schmutz (z. B. Staub, Mikroorganismen) unter Verwendung von Wasser und haushaltsüblichen Reinigungsmitteln „[...]“, ohne dass bestimmungsgemäß eine Abtötung/Inaktivierung von Mikroorganismen stattfindet bzw. beabsichtigt ist.“

Desinfektion hingegen ist das gezielte Abtöten bzw. Inaktivieren von Krankheitserregern zur Vermeidung von Infektionen bei Menschen. Im Allgemeinen ist **keine routinemäßige Desinfektion** notwendig. [...]⁴

- Eine gründliche und regelmäßige Reinigung insbesondere der Hände und häufig benutzter Flächen und Gegenstände ist eine wesentliche Voraussetzung für einen guten Hygienestatus.
- Eine gezielte Desinfektion ist dort erforderlich, wo Krankheitserreger auftreten und Kontaktmöglichkeiten zur Weiterverbreitung bestehen (z. B. Verunreinigungen mit Erbrochenem, Blut, Stuhl, Urin).
- Eine effektive Desinfektion wird nur erreicht, wenn das geeignete Desinfektionsmittel in der vorgeschriebenen Konzentration und Einwirkzeit verwendet wird.
- Die Desinfektionsmittel sind nach dem Anwendungsgebiet aus der aktuellen Desinfektionsmittelliste des Verbundes für Angewandte Hygiene (VAH), ehemals Liste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM), mit der entsprechenden Konzentration und Einwirkzeit auszuwählen. ([siehe unter Punkt 6](#))
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind vor Kindern geschützt aufzubewahren.
- In jeder Kindertagespflegestelle sollten Reinigungs- und Desinfektionspläne erarbeitet und ausgehängt werden
- Die Pläne sollen konkrete Festlegungen zur Reinigung und ggf. zur Desinfektion (was, wann, womit, wie, wer) sowie Aussagen zur Überwachung/Eigenkontrolle beinhalten.
- Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.

⁴ https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.pdf?__blob=publicationFile

3.4 Händehygiene

Hände sind die Hauptüberträger von Infektionserregern. Händewaschen und ggf. Händedesinfektion gehören zu den wichtigsten Maßnahmen der Verhütung von Infektionen und der Infektionsbekämpfung.

3.4.1 Händewaschen

- reduziert die Keimzahl auf den Händen. (Zu verwenden sind flüssige Waschpräparate aus Spendern und Hautpflege Mittel. Einmalhandtücher bzw. personengebundene, textile Handtücher sind bevorzugt zu verwenden.)

3.4.2 Hygienische Händedesinfektion

- dient der Abtötung von Infektionserregern.
- Nach Kontamination der Hände mit Krankheitserregern gilt folgende Reihenfolge:
 1. Sichtbare grobe Verschmutzungen (z. B. durch Ausscheidungen) sind vor der Desinfektion mit einem desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch zu entfernen.
 2. Durchführung der Hände-Desinfektion (siehe Kasten)
 3. Reinigung/Waschen bei Bedarf

Die richtige Durchführung der Händedesinfektion:

- ✓ Gebrauchsanweisung des Produktherstellers beachten.
- ✓ Nur trockene Hände desinfizieren.
- ✓ Hände vollständig benetzen (2 bis 3 Hübe/3 bis 5ml).
- ✓ Die erforderliche Einwirkzeit einhalten (i.d.R. 30 Sekunden), während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten.
- ✓ In der richtigen Konzentration verwenden. (Alkoholische Händedesinfektionsmittel sind gebrauchsfertig und dürfen nicht mit Wasser verdünnt werden).
- ✓ Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. (Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Nagelfalze besonders berücksichtigen.)
- ✓ Die Verwendung von Einmalhandschuhen ist bei vorhersehbarem Kontakt mit Ausscheidungen und Blut zu empfehlen. Nach dem Ausziehen der Handschuhe: Händedesinfektion.

3.4.3 Kindertagespflegeperson Händehygiene

Die gründliche Händereinigung ist durchzuführen

- zum Beginn der Arbeit
- nach jeder Verschmutzung,
- nach Toilettenbenutzung,
- vor dem Umgang mit Lebensmitteln,
- vor der Einnahme von Speisen und Getränken,
- nach Tierkontakt.

Die hygienische Händedesinfektion ist erforderlich

- nach Kontakt mit Stuhl, Urin, Erbrochenem, Blut und anderen Körperausscheidungen (z. B. nach dem Windeln oder Maßnahmen in Zusammenhang mit der Toilettennutzung durch Kinder).
- Wenn dabei Handschuhe getragen werden, müssen die Hände auch nach Ablegen der Handschuhe desinfiziert werden.

Die prophylaktische Händedesinfektion ist erforderlich

- vor dem Anlegen von Pflastern, Verbänden o. ä.

3.4.4 Kinder Händehygiene

- Das Erlernen und Festigen des Händewaschens ist ein wichtiges Hygieneziel in der Kindertagespflege.
- Jedes Kind soll eine ordnungsgemäße Handwaschtechnik erlernen⁵.

Die gründliche Händereinigung ist durchzuführen

- nach dem Spielen im Freien
- nach jeder Verschmutzung,
- nach der Toilettenbenutzung,
- nach Kontakt mit Tieren
- und vor der Essenseinnahme.

Nach Verunreinigung mit infektiösem Material ist eine Händedesinfektion erforderlich.

⁵ <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/?#c6354>

4 Reinigungs- und Desinfektionsplan KiTP Offenbach

4.1 Händehygiene

WAS?	WANN?	WOMIT?	WIE?
<u>Objekt, das gereinigt oder desinfiziert werden soll</u>	<u>Zeitpunkt/Rhythmus der hygienischen Maßnahmen</u>	<u>Arbeitsmittel (z.B. Desinfektionsmittel)</u>	<u>Art der Reinigung/ Desinfektion</u>

HÄNDE	WAS?	WANN?	WOMIT?	WIE?
HÄNDE	4.1.1 Händewaschen Tagespflegeperson	<ul style="list-style-type: none"> • nach jeder Verschmutzung • nach Toilettenbenutzung • vor dem Umgang mit Lebensmitteln • vor der Einnahme von Speisen und Getränken • nach Kontakt mit Kindern mit Atemwegsinfekten (Husten, Schnupfen) • nach Tierkontakt 	pH-neutrale Waschlotion	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. • Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. • Mit (Einmal-) Handtuch sorgfältig trocknen.
HÄNDE	4.1.2 Händewaschen Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • nach dem Spielen im Freien • nach jeder Verschmutzung • nach der Töpfchen- oder Toilettenbenutzung • nach Kontakt mit Tieren • vor der Essenseinnahme 	Waschlotion	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. • Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. • Mit (Einmal-) Handtuch sorgfältig trocknen.

	4.1.3 Händedesinfektion Tagespflegeperson	<ul style="list-style-type: none"> • nach Kontakt mit Kindern mit Durchfallerkrankungen • nach Kontakt mit Stuhl, Urin, Erbrochenem, Blut und anderen • Körperausscheidungen (zum Beispiel nach dem Windeln oder Maßnahmen in Zusammenhang mit der Toiletten-Benutzung durch Kinder) • vor dem Anlegen von Pflastern, Verbänden oder ähnlichem 	Hände + Haut Desinfektionsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. • Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. (Fingerkuppen, Fingerzwischenräume, Daumen und Nagelfalze besonders berücksichtigen.) • Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. • <u>Bei groben Verschmutzungen:</u> Einmaltuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.
	4.1.4 Händedesinfektion Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Verunreinigung mit infektiösem Material 	Hände + Haut Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • bei kleineren Kindern mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch
	4.1.5 Händepflege	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf 	Pflegelotion	

4.2 Flächenhygiene

WAS? <u>Objekt, das gereinigt oder desinfiziert werden soll</u>	WANN? <u>Zeitpunkt/Rhythmus der hygienischen Maßnahmen</u>	WOMIT? <u>Arbeitsmittel (z.B. Desinfektionsmittel)</u>	WIE? <u>Art der Reinigung/ Desinfektion</u>
---	--	--	---

FLÄCHEN	<p>4.2.1 Flächendesinfektion</p> <p>betrifft sowohl Gegenstände als auch (Arbeits-) Flächen und Böden</p>	<ul style="list-style-type: none"> nach Kontamination mit potentiell infektiösen Materialien 	<p>Flächendesinfektionsmittel/-tücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einmalhandschuhe tragen Grobreinigung mit desinfektionsmittelgetränktem Einmalwisch Tuch Wischdesinfektion gesonderte Entsorgung von Reinigungstüchern und Handschuhen in Plastiksack
----------------	--	---	---	--

4.2.2 Flächenreinigung	Fußböden			
	Flure, Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> • täglich und • bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
	Sanitärbereich	<ul style="list-style-type: none"> • täglich und • bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
	Teppichböden	<ul style="list-style-type: none"> • täglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürstenstaubsauger/ ggf. Industrie- Staubsauger 	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger mit wirkungsvollen Staubfiltern
	Feuchtreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • abhängig vom Verschmutzungs- grad 		<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtreinigung mit anschl. Absaugen
	Griffe (Türen, Fenster, Schub- laden etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Täglich und • bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
	Fronten (Türen, Fenster, Schub- laden)	<ul style="list-style-type: none"> • in regelmäßigen Abständen • abhängig vom Verschmutzungs- grad 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung

4.3 Abfall/Entsorgung

WAS? <u>Objekt, das gereinigt oder desinfiziert werden soll</u>	WANN? <u>Zeitpunkt/Rhythmus der hygienischen Maßnahmen</u>	WOMIT? <u>Arbeitsmittel (z.B. Desinfektionsmittel)</u>	WIE? <u>Art der Reinigung/ Desinfektion</u>
---	--	--	---

ABFALL/ ENTSORGUNG	Abfälle (Küchenabfälle, benutzte Ein-Weg-Windeln)	<ul style="list-style-type: none"> • täglich 	<ul style="list-style-type: none"> • entsorgen in zentralem Abfallsammelbehältern 	
	Müll-/Windeleimer*	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentliche Grundreinigung und • bei Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
Hinweis: * geschlossener Abfallbehälter mit Fußpedal				

4.4 Spezielle Bereiche

	WAS? <u>Objekt, das gereinigt oder desinfiziert werden soll</u>	WANN? <u>Zeitpunkt/Rhythmus der hygienischen Maßnahmen</u>	WOMIT? <u>Arbeitsmittel (z.B. Desinfektionsmittel)</u>	WIE? <u>Art der Reinigung/ Desinfektion</u>
SPEZIELLE BEREICHE	4.4.1 Küche			
	Spültücher* Geschirrtücher* Handtücher*	Grundreinigung <u>täglich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung, rohe Lebensmittel) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel (Vollwaschmittel auf Bleichbasis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinenwäsche mind. 60°C
	Spülbürsten**	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung, rohe Lebensmittel) 	<ul style="list-style-type: none"> • aus Kunststoff, in der Geschirrspülmaschine reinigen • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirrspülmaschine min. 65°C
	Spüle/Wasserhähne	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
	Abtropfstände	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
	Arbeitsflächen Küchengeräte Kühlschrank Wand-Fliesen	Grundreinigung <u>wöchentlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung, Benutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung

Lebensmittelschrank Herd/Backofen Tische/Stühle	Grundreinigung <u>monatlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung, Benutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
Besteckkasten Heizung	Grundreinigung <u>alle 3 Monate</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
Dunstabzugshaube Geschirrschrank	Grundreinigung <u>halbjährlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • Abzugshaube ggf. in Geschirrspüler 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung • Geschirrspülmaschine min. 65°C
Gefrierschrank	Grundreinigung <u>jährlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Vereisung/Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung

Hinweise:

*Verschmutzte Tücher, Schwämme und Bürsten, die zur Reinigung des Geschirrs und der Küche verwendet werden, können Krankheitserreger in der Küche verbreiten und damit eine Gefahr darstellen.

Je häufiger in der Küche rohe Lebensmittel verarbeitet werden, desto öfter sollten auch verwendete Tücher, Schwämme und Bürsten gereinigt oder ersetzt werden.

Insbesondere in feuchten Tüchern und Schwämmen können sich Bakterien bei Raumtemperatur sehr schnell vermehren.

Schwämme sind für Reinigungsarbeiten in der Küche weniger gut geeignet, weil sie nur langsam trocken und in der Regel nicht oft genug ausgetauscht werden.

Reinigungstücher (Putz- oder Spüllappen, Geschirrtücher) sollten nach Gebrauch getrocknet, möglichst oft gewechselt und bei mindestens 60 °C gewaschen werden.

**Spülbürsten aus Kunststoff können in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. In regelmäßigen Abständen erneuern.

4.4.2 Sanitär- Bereich			
Boden Spülkasten Toilette Toilettenaufsatz Toilettenrollenhalter Waschbecken/ Armatur Handtücher*	Grundreinigung <u>täglich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • Waschmittel (Voll-Waschmittel auf Bleichbasis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung • Waschmaschinenwäsche mind. 60°C
Badewanne Badvorleger Flüssigseifenbehälter Zahnbecher/ Zahnbürste	Grundreinigung <u>wöchentlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • Waschmittel (Voll-waschmittel auf Bleichbasis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung • Waschmaschinenwäsche mind. 60°C
Regale Schränke WC-Bürste Austausch Wasserhahn entkalken	Grundreinigung <u>alle 3 Monate</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • Entkalker (Essig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung • Scheuer-Wisch-Reinigung
**Kämme/ Bürsten	Grundreinigung <u>halbjährlich</u> und <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
Hinweis: *empfehlenswert sind Einmal-Handtücher. Da eine personenbezogene Nutzung im Krippenalter nur schwer möglich ist, müssen die Handtücher täglich gewechselt werden, sonst mind. 2 x pro Woche **bezieht sich auf personenbezogene Bürsten/ Kämme (empfehlenswert!), Gemeinschafts-Haarutensilien müssen von Kind zu Kind gereinigt bzw. desinfiziert werden!			

<p>4.4.3 Wickelbereich</p> <p>Wickeltisch/Griffe Wickeltischauflage Wickelunterlage Wickelutensilien Windeleimer</p>	<p>Desinfektion <u>täglich</u> nach Benutzung* und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) <p>Grundreinigung <u>wöchentlich</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsmittel • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Wischdesinfektion • Scheuer-Wisch-Reinigung
<p>Hinweise</p> <p>*Die Wickeltische sind mit einer feuchtigkeitsbeständigen Wickelauflage ausgestattet. Empfehlenswert: In unmittelbarer Nähe zum Wickeltisch befindet sich ein Handwaschbecken mit Spendersystemen für Flüssigseife, Händedesinfektionsmittel und Papierhandtücher. Die Kindertagespflegepersonen müssen sich nach dem Wickeln die Hände desinfizieren. Zum Eigenschutz stehen zusätzlich Einweghandschuhe zur Verfügung.</p> <p>Bei jedem Wickeln wird eine neue Papierauflage untergelegt. Eine Desinfektion der Wickelfläche erfolgt arbeitstäglich und bei sichtbarer Verunreinigung mit Körperausscheidungen.</p> <p>Werden personenbezogene Unterlagen mehrfach verwendet, so muss das Kopfteil entsprechend markiert und hygienisch zusammengelegt werden.</p>			

<p>4.4.4 Kinderbereiche</p> <p>Spielzeug, das von Kleinkindern in den Mund genommen wird</p> <p>Spielzeug allgemein</p>	<p>Grundreinigung <u>täglich</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) <p>Grundreinigung <u>1- bis 4-mal im Monat bis 1-mal pro Halbjahr (alters- und materialabhängig)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) <p>Grundreinigung <u>wöchentlich</u> und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel • wenn möglich Wasch- oder Spülmaschine (oberer Korb) • materialabhängig 	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 60 bis 65°C
--	---	---	--

Couch/Kuschelecke, Polster/Kissen	<ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Staubsauger • Teppichreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Absaugen, Bürsten
Bettbezüge Matratzenschonbezug	<p>Grundreinigung <u>alle 2 Wochen</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel (Vollwaschmittel auf Bleichbasis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinenwäsche mind. 60°C (bis 95°C)
Schränke/Regale	<p>Grundreinigung <u>monatlich</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung
Kissen und Decken	<p>Grundreinigung <u>halbjährlich bis 1 Jahr</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmittel (Vollwaschmittel auf Bleichbasis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschmaschinenwäsche mind. 60°C
Bettgestell	<p>Grundreinigung <u>alle 2 bis 3 Monate</u> und</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Bedarf (z.B. Verschmutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheuer-Wisch-Reinigung

<p>4.4.5 Außenbereich/ Garten</p> <p>Spielsand abdecken</p> <p>Spielsand Verunreinigung</p> <p>Kontrolle des gesamten Außenbereichs (Verunreinigung, Sicherheitskontrolle Spielzeug, giftige Pflanzen)</p> <p>Planschbecken</p> <p>Reinigung</p> <p>Bei Verunreinigung des Wassers (z. B. durch Fäkalien)</p> <p>Wasserhahn/-Zufuhr Stagnationswasser, Entkalkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über Nacht und am Wochenende • tägliche Kontrollen und Entfernen d. Verunreinigung • bei starker Verschmutzung Sand wechseln • Standard Wechsel jährlich bis zu 3 Jahren • häufiges Harken zur Reinigung und Belüftung des Sandes • wöchentlich • täglich mit frischem Wasser füllen und abends wieder entleeren • tägliche Reinigung • Wasserwechsel und Desinfektion • nach längerer Nicht-Nutzung, erst Stagnationswasser entleeren • alle 3 bis 6 Monate entkalken 	<ul style="list-style-type: none"> • Plane • Kontrollgang • Wasser mit Trinkwasserqualität verwenden. • Reinigungsmittel • Flächendesinfektionsmittel • Entkalker (Reiniger) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wisch-Scheuer-Reinigung • Wischdesinfektion
--	--	--	--

5 Weitere hygienerelevante Themen

5.1 Lüften

- In geschlossenen Räumen steigt die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft an.
- Durch regelmäßiges Lüften vermindert man die Zahl der erregerehaltigen, feinsten Tröpfchen in der Luft und senkt so das Risiko einer Ansteckung.
- Stoßlüften ist deutlich effektiver, als das Fenster dauernd auf Kipp zu stellen und sorgt für einen schnellen Sauerstoffaustausch.
- Beim Stoßlüften werden alle Fenster weit geöffnet und es herrscht idealerweise Durchzug. Kinder vor dem Durchzug schützen.
- Drei- bis viermal täglich für 5 bis 10 Minuten die Fenster geöffnet lassen.
- Achtung: Bei sehr kalten Temperaturen reichen oft auch wenige Minuten aus.
- Feuchtigkeit, die beim Kochen oder Duschen entsteht, möglichst schnell nach draußen stoßlüften, um Schimmel vorzubeugen.

5.2 Tierhaltung

- Jede Tierhaltung stellt ein gesundheitliches und hygienisches Risiko dar (Infektionen, Allergien, Parasitenbefall, Biss- u. Kratzverletzungen).
- Eine Tierhaltung muss artgerecht erfolgen, abhängig von geeigneten Räumlichkeiten und ggf. vorhandenen Außenbereichen.
- Die Tiere sind einer regelmäßigen tierärztlichen Kontrolle und entsprechenden Prophylaxen zu unterziehen.
- Eltern müssen vorab informiert und nach etwaigen Allergien befragt werden.
- Ein gezielter Reinigungsplan mit Verantwortlichkeit muss erstellt werden (Die Tagespflegeperson trägt grundsätzlich die Haupt-Verantwortung, auch wenn sie aus pädagogischen und /oder organisatorischen Gründen das Reinigen an andere Personen delegiert.)
- Die Räume mit den Tieren müssen intensiv gelüftet und täglich feucht gewischt werden. Besser sollten die Tiere im Freien gehalten werden.
- Futter und Pflegeutensilien (Stroh, Heu, Streu, Reinigungsgeräte) sollten separat gelagert werden.
- Katzentoiletten, Futter- und Wasserschalen grundsätzlich nicht im Küchen- und Essbereich aufstellen.
- Volieren und Vogelkäfige so aufstellen, dass Speisenzubereitung und -verzehr nicht durch Kot- und Federstaub beeinträchtigt werden.
- Haustiere sind zu jeder Zeit von den Arbeitsflächen und dem Küchentisch fernzuhalten.
- Nach dem Umgang mit den Tieren hat eine gründliche Händewaschung zu erfolgen.

5.3 Lebensmittelhygiene

Es folgen grundsätzliche Hinweise zur Lebensmittelhygiene. Detailliertere Informationen finden sich auf den Seiten des Bundesverbands der Kindertagespflege.⁶

Tagespflegepersonen sind „Lebensmittelunternehmer*innen“ im Sinne des europäischen Lebensmittelrechts und unterliegen den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 852/2004.⁷

Die Kindertagespflegeperson ist damit für die Lebensmittelsicherheit und die Lebensmittelhygiene im vollen Umfang verantwortlich.

- Hygienisch einwandfreie Zubereitung
- Saubere Kleidung; lange/künstliche Fingernägel, Nagellack und Schmuck vermeiden
- Händereinigung / -desinfektion u. a. vor der Arbeit mit Lebensmitteln, nach Toilettengang, Windelwechsel
- Besondere Sorgfalt bei Arbeiten mit risikobehafteten Lebensmitteln (rohes Geflügel, rohe Eier u. a.)
- Roheihaltige Speisen, Roh- / Vorzugsmilch dürfen nicht angeboten werden!
- Lagerung gesundheitsgefährdender bzw. ungenießbarer Substanzen (Reinigungsmittel etc.) NICHT in Behältern, die für Lebensmittel vorgesehen sind
- Einhaltung Mindesthaltbarkeits- bzw. Verbrauchsdatum der Lebensmittel
- Einhalten der vorgeschriebenen Kühlung, auf die unterschiedlichen Temperaturverhältnisse im Kühlschrank achten⁸
- Ausreichende Kühlung kühlpflichtiger und leicht verderblicher Lebensmittel (z.B. Kühlbox und Kühlelemente) und kurze Transportwege zur Vermeidung von Keimvermehrung
- Rasche Abkühlung von Speisen im Kühlschrank (auf unter +10 °C in 2 Stunden)
- Gefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen; Tauflüssigkeit hygienisch auffangen / entfernen
- Aufgetaute Lebensmittel zügig und hygienisch verarbeiten, nicht wieder einfrieren
- Warme/abgekühlte Speisen vor dem Verzehr durchgaren (z.B. + 80 °C Kerntemperatur für 10 Minuten)
- Regelmäßige Teilnahme an einer Hygiene-Schulung sowie Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

⁶ https://www.bvkt.de/files/bvkt_leitlinie-lebensmittel_02.pdf

⁷ <https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/SichereLebensmittel/Hygiene/Texte/Rechtsgrundlagen.html>

⁸ <https://www.in-form.de/wissen/kuehlschrankspiel/spiel-starten/> ; <https://www.in-form.de/wissen/kaese-oben-hackfleisch-unten-so-raeumen-sie-den-kuehlschrank-richtig-ein/>

5.4 Rauchen

Grundsätzlich sollte weder in den Betreuungsräumen noch bei Anwesenheit der Kinder geraucht werden!

Passivrauchen ist für Kinder grundsätzlich schädlich!⁹

- Diese Vorgabe gilt sowohl für die „klassische“ Zigarette/Zigarre als auch für die E-Zigarette.
- Die Giftstoffe setzen sich in Tapeten, Teppichen, Vorhängen und Möbeln fest, bleiben auch nach intensivem Lüften noch lange in der Luft und werden eingeatmet. Dies gilt umso mehr, auf kleinem Raum.

6 Geeignete Desinfektions- und Reinigungsmittel und Verfahren

6.1 Desinfektionsmittel und Verfahren

Zu empfehlen sind ausschließlich geprüfte und für wirksam befundene Desinfektionsmittel, die z.B. in der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH)¹⁰ geführt werden.

- **Eine Flächendesinfektion sollte stets als Scheuer-Wisch-Desinfektion durchgeführt werden.**
- Aufgrund der einfachen Handhabung empfiehlt sich die Verwendung eines gebrauchsfertigen Feuchttuchspendersystems (eine Box mit desinfektionsmittelgetränkten Einwegtüchern gefüllt, Tücher müssen feucht bleiben, damit sie ihre Wirkung entfalten können, andernfalls entsorgen).
- Alternativ wird ein gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel direkt auf einen Lappen aufgebracht.

⁹ https://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/produkt/1157/?tx_bzgasshop_pi2%5BparentArticles%5D=0&cHash=9851e65f7768f39469a39a4f81a2cbc9

¹⁰ Der VAH (Verbund für angewandte Hygiene) Nur wenn ein geprüfetes Desinfektionsmittel alle Kriterien der VAH-Zertifizierung erfüllt und sich als wirksam und effizient erweist, wird es in die VAH-Liste aufgenommen.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittellist/Desinfektionsmittelliste_node.html

- Auf Sprühdesinfektionen soll wegen des möglichen Einatmens der Sprühaerosole verzichtet werden
- Im Umgang mit **Händedesinfektionsmitteln** ist darauf zu achten, dass diese nicht aus Großgebinden (Kanistern) in Kleingebinde (Flaschen) umgefüllt werden dürfen.
- Zudem sollte Händedesinfektionsmittel stets über Pumpspenderaufsätze oder Wandspendersysteme entnommen werden.
- Die Spendersysteme sollen regelmäßig gereinigt werden.

Hinweis: Bei Auftreten von Infektionskrankheiten kann der Einsatz spezieller Desinfektionsmittel erforderlich sein (z.B. viruswirksame Desinfektionsmittel bei Norovirusinfektionen). **Es erfolgt eine Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, welches Präparat anzuwenden ist, was und wie genau desinfiziert werden muss.**¹¹

6.2 Reinigungsmittel und Verfahren

- haushaltsübliche Reinigungsmittel finden Anwendung; ökologischen und hautfreundlichen Reinigungsmitteln Vorzug geben
- Reinigungsmittel sach- und fachgerecht anwenden
- grundsätzlich reichen wenige Mittel:
 - a) Spülmittel, um fettige Verschmutzungen zu lösen
 - b) einen Allzweckreiniger, zum Reinigen aller Oberflächen und
 - c) für stärkere Verschmutzungen ein Scheuermittel.
 - d) Waschmaschinen-Waschmittel
 - e) Spülmaschinen-Tabs/-Pulver
- durch die Anwendung sachgerechter Lappen und Bürsten kann Reinigungsmittel eingespart werden.
- Folgende Reinigungsverfahren sind zu unterscheiden:
 - a) (Ab-) Wischen oder Scheuern/Bürsten (mechanische Reinigung)
 - b) Waschen, Spülmaschinenwaschen

¹¹ <https://www.offenbach.de> Suche: Gesundheitsamt
Hygiene-Leitfaden Kindertagespflege OF Stand 11/2019

7 Meldepflichtige Erkrankungen

Das Infektionsschutzgesetz enthält eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Folgendes Merkblatt vom Robert-Koch-Institut gibt knapp Auskunft über Besuchsverbot, Mitteilungspflicht und Vorbeugung ansteckender Erkrankungen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_eltern_deutsch.pdf?__blob=publicationFile

Detailliertere Informationen unter:

https://soziales.hessen.de/sites/default/files/HSM/isfg_leitfaden_kinderbetreuung.pdf

8 Quellen

<https://mobil.bfr.bund.de>

<https://soziales.hessen.de/gesundheit>

<https://vah-online.de>

<https://www.bmel.de>

<https://www.bvktip.de>

<https://www.hygienewissen.de/schulungsmodule/haendehygiene/haendedesinfektion/>

<https://www.infektionsschutz.de>

<https://www.in-form.de>

<https://www.kindergesundheit-info.de>

<https://www.rki.de>

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Offenbach am Main

Jugendamt

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

Kindertagespflege

Stadthof 15 / Berliner Str. 100

63065 Offenbach

Telefon: 069 80 65-3447 / -3037 / -3641

Fax: 069 80 65-2134

Email: Kindertagespflege@offenbach.de